



Zum ersten Mal wird ein Gymnasium ausgezeichnet – Ministerin Löhrmann gratuliert Geschwister-Scholl-Gymnasium in Pulheim

Jakob Muth-Preis für inklusive Schule geht erneut nach NRW

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 3. Juni 2016. Als erstes Gymnasium überhaupt erhält das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Pulheim den Jakob Muth-Preis für inklusive Schule, mit dem vorbildhafte Angebote beim gemeinsamen Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung ausgezeichnet werden. Schulministerin Sylvia Löhrmann zeigte sich sehr erfreut über die Auszeichnung: „Das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Pulheim zählt unbestritten zu den Vorreitern der Inklusion an Gymnasien. Die Schule hat schon auf der diesjährigen Bildungsmesse didacta viele Besucherinnen und Besucher mit ihrem ausgefeilten pädagogischen Konzept überzeugt.“ NRW könne sich glücklich schätzen, so viele Schulen zu haben, die für ihre pädagogische Arbeit ausgezeichnet werden, so Ministerin Löhrmann weiter. „Damit erfährt das große Engagement unserer Schulen zu Recht eine Wertschätzung.“

Das Geschwister Scholl-Gymnasium ist eine von vier Schulen bundesweit, die den diesjährigen Jakob Muth-Preis erhält. An der Schule ist in den Jahrgangsstufen fünf bis sieben jeweils eine inklusive Klasse eingerichtet worden. So können sonderpädagogische Ressourcen für die Kinder mit Förderbedarf gebündelt werden. Unter den Gymnasien gehört die Schule damit zu den Vorreitern. Gelobt wurde zudem die ausgeprägte Kultur der individuellen Förderung.

Am 22. Juni findet die diesjährige Verleihung des Jakob Muth-Preises in Pulheim im Geschwister-Scholl-Gymnasium statt. Schulministerin Sylvia Löhrmann wird die Schule aus diesem Anlass besuchen und an einem Podiumsgespräch teilnehmen.

Der Jakob Muth-Preis wird zum siebten Mal von der Bertelsmann-Stiftung und weiteren Partnern vergeben. Er soll zeigen, wie Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Handicap in allen Schulformen gelingen kann. Ausgezeichnet werden Schulen, die die Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Förderbedarf oder sonstigen Herausforderungen, ermöglichen. Er macht so auf gelungene Beispiele inklusiver Schulen aufmerksam und liefert Impulse für die Weiterentwicklung von Inklusion im deutschen Bildungssystem. Für die Auszeichnung hatten sich mehr als 65 Schulen und Schulverbände beworben.

Bereits in der Vergangenheit sind mehrfach Schulen aus Nordrhein-Westfalen mit dem Jakob Muth-Preis für inklusive Schule ausgezeichnet worden: im letzten Jahr die Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule in Espelkamp, 2014 die Gemeinschaftsgrundschule in Wolperath-Schönau, 2013 die Gemeinschaftsgrundschule Kettelerschule in Bonn-Dransdorf, 2012 die Gemeinschaftsgrundschule in Eitorf und 2010 die Montessori-Gesamtschule in Borken.

Weiterführende Links:

zum Jakob Muth-Preis: <http://www.jakobmuthpreis.de/>

zum Geschwister-Scholl-Gymnasium: <http://gsg.intercoaster.de/>